

Einladung

Gipfelkunst im Fluss der Zeit



UNESCO World Heritage
Swiss Alps Jungfrau-Aletsch



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Swiss Alps Jungfrau-Aletsch
inscribed on the World
Heritage List in 2001



EINLADUNG ZUM ANLASS «GIPFELKUNST»

Ausgangslage

Anlässlich der Welterbetage 2017 wurden sechs Holzskulpturen des Künstlers Dominic Müller von diesem selbst, gemeinsam mit einer Bergsteigergruppe, auf den Gipfel der Jungfrau getragen. Die Objekte blieben damals während sechs Wochen gut sichtbar installiert und haben sehr grosses mediales Interesse ausgelöst. Der Künstler möchte mit seiner Kunst den Fokus auf die Naturlandschaft lenken, die Menschheit zu Entschleunigung und bewusstem Umgang mit der Natur animieren.

Das UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch hat die Verantwortung, die einzigartige, vielseitige und inspirierende Naturlandschaft rund um die Berner und Walliser Alpen für die nachkommenden Generationen zu erhalten. Diese Aufgabe enthält auch den Bildungs- und Sensibilisierungsauftrag: Einheimische, wie auch Touristen und besonders die junge Generation müssen sensibilisiert werden, um den Wert dieser einmaligen Landschaft zu erkennen und sie dadurch zu schützen.

Die Aletsch Arena ist eine bekannte Ferienregion im UNESCO-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch. Das Ski-, Wander- und Genussparadies befindet sich mitten dieses Perimeters und unmittelbar am Grossen Aletschgletscher. Als Teil des Welterbes steht die Aletsch Arena für eine einzigartige Naturlandschaft und deren Erholungswert.

Projekt

Für das Projekt «Gipfelkunst im Fluss der Zeit» hat Dominic Müller zwei Skulpturen aus unterschiedlichem Holz anfertigt. Eines der beiden Hölzer stammt von einer Ulme aus der Stadt Zürich, das andere ist Lärchenholz aus der unmittelbaren Umgebung des Aletschgletschers. Die fertigen Skulpturen werden nun via Fiesch mit der Seilbahn auf die Fiescheralp hochgefahren. Von dort aus erfolgt der Transport gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus beiden Regionen mittels Körperkraft zum Gletscherrand bei der Märjela. Hier werden die Figuren platziert und fixiert: Während die Skulptur aus

Tagesprogramm Mittwoch, 26. August 2020

08.23	Zug (MGB) ab Brig nach Fiesch
08.53	Zug (MGB) ab Sport Resort nach Fiesch
09.00	Fahrt auf die Fiescheralp
09.15	Wanderung in die Märjela (ca. 1 ½ - 2 Std.)
11.00	Aufbau der Skulpturen
12.30	Mittagessen in der Gletscherstube
14.00	Wanderung zurück auf die Fiescheralp (ca. 1 Std.) und evtl. Ausflug aufs Eggishorn (wenn zeitlich irgendwie möglich)
	Fahrt nach Fiesch und zurück ins Sport Resort / Brig

Der Weg von der Fiescheralp zur Märjela ist rund 6 km (einfach) und erfordert festes Schuhwerk und Outdoor-Bekleidung.

der pulsierenden und trendigen Welt auf dem Gletschereis verankert wird findet die eher bodenständige Figur ihren Platz auf einem, durch den Rückzug des Gletschers freigelegten Randbereich.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil des Projekts zu werden und uns am **Mittwoch, 26. August 2020** ab 9 Uhr zu begleiten. Auf Ihre Anmeldung per Mail oder mit diesem Formular freuen wir uns!

Weiteres Vorgehen

Im Rahmen einer Forschungsarbeit der ETH Zürich und dem Institut für Schnee und Lawinenforschung SLF wurde ein Messpunkt auf dem Gletscher eingerichtet. Dieser bietet die Möglichkeit, die Skulptur auf dem Eisstrom online zu beobachten. <https://holfuy.com/de/camera/1005>.

Ausserdem werden die Holzfiguren nach einem Jahr erneut besucht, ihr Standort dokumentiert und ausgewertet um die Aussagen über den Rückgang des Gletschereises, wie auch den Fluss des Gletschers bildlich vermitteln zu können.



ANMELDUNG

Anmeldung *

Melden Sie sich mit dem Formular online an oder per Mail an: b.maeder@jungfraualetsch.ch

Firma / Organisation

Vorname

Nachname

E-Mail

ANMELDEN

* Obligatorisches

Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens am 16. August 2020 erfolgen.



